

[14673.] **Anzeigen**
kriegschirurgischer Literatur
 finden in der bei mir erscheinenden **Wochenschrift:**

Allgemeine Militärärztliche Zeitung.
 Herausgegeben und redigirt

von
Dr. Ph. Markbreiter u. Dr. Joh. Schnitzler.
 — (Auflage 3600.) —

die weiteste Verbreitung, da dieses Blatt das einzige specielle Organ dieses Faches ist und seiner officiellen Mittheilungen wegen von allen Militärärzten Oesterreichs gelesen wird.

Die viergesp. Petitzeile wird mit nur 10 Kr. De. W. = 2 Ngr berechnet. Für die Kriegsbauer habe ich eine besondere Rubrik für kriegschirurg. Werke eröffnet.

Wien, im August 1866.

Karl Czermak.

[14674.] Den Herren Verlegern von dahin einschlagenden Werken empfehlen wir zu Ankündigungen den **literarischen Anzeiger**

des in unserem Verlage erscheinenden

Archiv
 für Anatomie, Physiologie
 und
 wissenschaftliche Medizin.

Herausgegeben

von den Professoren **C. B. Reichert** u. **du Bois-Reymond** in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile oder deren Raum mit 2 Ngr und für 400 Beilagen, welche wir anheften lassen, 2 fl. Bei dem Umstande, daß die kompletten Jahrgänge dieses Journals meistens erst nach über Jahresfrist gebunden werden können und somit die einzelnen Hefte länger im Handgebrauch bleiben, dürfte Erfolg von Ankündigungen außer Zweifel sein.

Leipzig.

Veit & Co.

[14675.] Inserate auf dem Umschlage der **Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;

3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr; Beilagegebühren 3 fl.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Zu literarischen Ankündigungen

[14676.] empfehle ich nachstehende bei mir erscheinende Zeitschriften:

Allgemeine land- und forstwissenschaftliche Zeitung. (Auflage 1300, wöchentlich 1 Nummer.) Zeile 2 Ngr.

Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Oesterr. militärische Zeitschrift. (Auflage 5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 Ngr.

Mittheilungen des k. k. oesterr. Museums für Kunst und Industrie. Monatsschrift für Kunst und Kunstgewerbe. (Aufl. 600.) Zeile 2 Ngr.

Vierteljahresschrift des Central-Vereines deutscher Zahnärzte. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Zeitschrift für die oesterr. Gymnasien. (Auflage 500, monatlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung. Beilagen berechne ich billigest.

Wien.

Carl Gerold's Sohn,
 Verlagsbuchhandlung.

[14677.] Die **Gerold'sche** Buchhdlg. in Hamburg ersucht die Verleger von Werken über „Galvanokautik“ um Einsendung 1 Expl. à cond.

[14678.] Die **Grellius'sche** Buchhdlg. in Berlin erbittet von allen bedeutenden Werken der militärischen, theologischen und juristischen Literatur

je 2 Exemplare pro novitate.

[14679.] **An Verleger.**

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Ngr pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. S. Payne in Leipzig.

[14680.] **Alb. Schindler** in Berlin bittet um schleunige Zusendung von 2 Katalogen herabgesetzter, wissenschaftlicher Bücher.

Leipziger Börsen-Course
 am 8. August 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	144 1/2 G
Augsburg p. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	99 1/2 G
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	110 1/2 G
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 G 150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6. 25 1/2 G 6. 22 G
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G —
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	79 G 77 1/2 G

Bank-Disconto: 5%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/25 Zpfd. Brutto u. 1/20 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	10 1/4 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke " " do.	5. 11 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	5 1/2 G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein " " do.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein " " do.	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . .	80 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—
Polnische do. do. " " do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	99 G
do. do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	99 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 14540—14680. — Leipziger Börsen-Course am 8. August 1866.

Anhuth 14604.	Expd. d. Bresl. Morgenzeitung 14672.	Rindfleisch 14611.	Schoerer in M. 14624.
Anonyme 14540. 14542—45.	Fleischer, G. F., in L. 14615.	Rörner'sche Buchh. 14572.	Schaub 14621.
14635—36. 14638—43. 14664.	Fluthwedel & G. 14608.	Rubinsky 14616.	Schettler 14627.
Apell 14556.	Hörstmann in R. 14586.	Rummel in R. 14580. 14634.	Schimmelburg 14645.
Böber & G. in B. 14579.	Frang 14630.	riebrecht 14562.	Schindler, A., in B. 14680.
Bach in D. 14600.	Gerold's Sohn 14607. 14676.	Rinz, F., 14667.	Schlosser 14633.
Bachem 14666.	Gesellschaft. Photogr., in Ver-	Rist & F. 14647.	Schmidt in Str. 14613.
Baumann in Dresden 14648.	lin 14553.	Raisonneube & G. 14547.	Schneider in M. 14658.
Behhold 14663.	Glogau, L. R., 14595.	Marcus 14597.	Schneider in Zi. 14551.
Benzian 14560.	Graf 14563.	Reißner, D., in S. 14546.	Schridel 14622.
Berg 14588.	Grüneberger & G. 14567.	Reiser in J. 14555.	Schröder & G. 14581.
Bethge, F., 14500.	Grellius 14678.	Rinde 14574.	Schweigger 14561.
Boissière 14601.	Gachette & G. 14552.	Rittler & S. 14549.	Selgmann 14620.
Braunmüller 14618.	de Haen 14599.	Rüller, J. A., in Berl. 14660.	Send 14573.
Breitkopf & S. 14548.	Gäbele sen. 14541.	Ruquardt 14557. 14653.	Seyffardt 14602.
Brockhaus 14587. 14589.	Hallberger, G., 14670.	Raumann in D. 14592. 14650.	Springstee 14571.
Buchh. d. Volksschr.-Vereins 14568.	Serbiz in L. 14675.	Riemann 14614.	Stahl 14590.
Czermak 14554. 14662. 14673.	Serold in S. 14677.	Rehler 14576.	Stargardt 14609. 14649.
Denick 14659.	Serrosé 14591.	Röh 14657.	Stehert 14625.
Detloff 14637.	Sesse in G. 14598.	Ronne 14679.	Stiller in Sch. 14583.
Didot Frères, F. & G. 14559.	Sestermann 14628.	Peterfen 14629.	Taypen 14558.
Dittmer 14631.	seyse 14566.	Pfeffer in S. 14661.	Zausch 14575.
Domrich 14619.	Steffmann in B. 14564. 14656.	Rachorß 14610.	Trenwendt 14669.
Dulan & G. 14612.	Jacob 14577.	Reichel in Byn. 14582.	Veit & G. 14674.
DuMont-Schauberg 14578.	Jowien 14626.	Richter, J. F., in S. 14665.	Voigt in B. 14570.
Ebbeke 14646.	Junglaus 14632.	Ritter in R. 14603.	Woy in R. 14594.
Ehardt 14652.	Kadpromicz 14654.	v. Rohden 14584.	Weidmann 14565.
Eupel 14644.	Kan 14659.	Rosenberg in S. 14617.	Weigel, F. D., 14606.
Expd. d. Bresl. Handelsblattes 14668.	Kemml & J. 14605.	Röttger 14593.	Wiese, G., 14671.
	Kirchheim 14655.	Sandhof 14623.	Williams & R. 14585.
		Saunter in D. 14596.	Wittenberger 14651.